



## Modellflieger

Luca (6) nimmt es mit den Großen auf Seite 24

## Fragebögen

Der Kandidat, das menschliche Wesen Seite 25

## Ab ins Netz!

Bringen Sie Ihren Ort groß raus  
 ▶ Unser Mitmach-Portal Servus

## Benedikt Deigendesch

Zurück zu den Wurzeln Seite 30



FREITAG, 11. SEPTEMBER 2009 NR. 209

www.mindelheimer-zeitung.de

23

# Auf zwei Rädern durch die Weite Sibiriens

**Weltreise** Der aus Mindelheim stammende Marc Stelzl will mit seinem Motorrad den Globus umrunden

**Mindelheim/Vladivostok** | pm | „Wann denn sonst, wenn nicht jetzt?“ Mit diesen Worten versuchte der aus Mindelheim stammende Marc Stelzl seinen Eltern den Plan zu erklären, mit dem Motorrad den Globus zu umrunden. Da Stelzl in einer Phase der beruflichen Neuorientierung steckt, schien ihm der Zeitpunkt nun günstig.

Nachdem die vielen Planungen wie Festlegung der Route, Impfungen, Visa, Besorgen der Motorradausstattung und natürlich Finanzierung abgeschlossen waren, ging es am 8. Juni um 11 Uhr mit seiner BMW F650 Dakar los. Startpunkt war Regensburg, wo Stelzl seit 1995 wohnt und als Mediengestalter in der Internetbranche tätig ist. Über Dresden fuhr der 39-Jährige nach Polen, von dort weiter nach Litauen und Lettland. „Von den drei Ländern habe ich leider nicht viel gesehen, da fast durchgehend dichter Regen runtergekommen ist.“ Zum Übernachten steuerte er zumeist Motels an.

Als nicht ganz leicht erwies sich die Einreise nach Russland. Das Erledigen der Formalitäten sei unendlich und zeitraubend gewesen. „Aus der Warteschlange der Lkw-Fahrer gab es aber hilfreiche



Selbstporträt im Rückspiegel: Marc Stelzl vor einer der schönen orthodoxen Kirchen in Sibirien.

Fotos: Stelzl

Tipps“, sagt Stelzl. Nachdem er die russische Grenze passiert hatte, holte ihn bald die Realität des russischen Straßenverkehrs ein. Der Biker berichtet von „tiefen Schlaglöchern, gefährlichen Spurrillen sowie unberechenbaren Autofahrern und Fußgängern“. Dennoch erreichte er unversehrt am 17. Juni nach 2700 Kilometern Moskau, wo der Abenteuerer drei Tage lang in einem gebuchten Hotel blieb und auch die Sehenswürdigkeiten besuchte. Auch dem Harley-Treffen in Suzdal statete er einen Besuch ab.

Wichtige Tipps zur Weiterfahrt in Richtung Ural erhielt er vom Moskauer Motorradklub, der ihm auch weitere Unterkünfte organisierte. „Die Gastfreundschaft in Russland ist schöner als ich sie mir erträumt hätte“, schwärmt Stelzl. Vor dem Grenzgebirge, das Europa und Asien trennt, traf er auf Gisela und Alfred aus dem Landkreis Neu-

Ulm, die mit ihrem Jeep unterwegs waren.

Gemeinsam durchquerten sie den Ural und besuchten den Grenzstein bei Perwouralsk. Nachdem sich die Wege wieder getrennt hatten, stieß Stelzl vor Omsk auf zwei weitere Biker, die ihm eine Übernachtung in Nowosibirsk verschafften. Mit einem von ihnen, Hans aus den Niederlanden, fuhr der Mindelheimer weiter bis zum Baikalsee. „Das ist die Perle Sibiriens“, so Stelzl. Kurze Zeit später fuhr Hans in Richtung Mongolei weiter, während Stelzl ostwärts Kurs auf Vladivostok nahm.

Am 27. Juli, nach insgesamt 50 Tagen Fahrt und 14.500 zurückgelegten Kilometern erreichte er die Hafenstadt am japanischen Meer. Das Fazit von Marc Stelzl für seinen ersten großen Abschnitt der Weltumrundung fällt durchweg positiv aus. „Die Weite Sibiriens ist atem-



Highway statt Hilton: Die Unterkunft des Weltenbummlers besteht oft nur aus seinem Motorrad und einer Zeltplane.

beraubend und aufregend. Und die Menschen in Russland waren überwiegend offen und hilfsbereit.“

Als nächste Etappe will Stelzl nun mit seiner BMW F650 Dakar den nächsten Kontinent ansteuern:

Nordamerika. Von Vladivostok aus soll es mit dem Flieger nach Seattle gehen, ehe er mit dem Motorrad quer durch die USA nach Miami fahren will. Das Ende des Trips ist für Oktober geplant.

## Marc Stelzl

- **Jugend** Stelzl, Jahrgang 1970, absolvierte seine Schulzeit in Mindelheim. Dort macht er auch sein Abitur
- **Bundeswehr** Nach der Schule war er Zeitsoldat und machte eine Ausbildung zum Flugzeug-Wartungsmechaniker. In dieser Zeit war Stelzl auch mehrfach im Ausland (Kanada, USA, Sardinien) tätig.
- **Wohnort** Seit 1995 wohnt Stelzl in Regensburg, wo er als Mediengestalter und Projektleiter in der Internetbranche tätig ist.
- **Route** Die zurückgelegte Route und weitere Reiseinformationen gibt es unter [www.explore-the-globe.com](http://www.explore-the-globe.com)
- **Kontakt** Über [info@explore-the-globe.com](mailto:info@explore-the-globe.com)



## Überholt trotz Gegenverkehr – Zwei Tote bei Zusammenstoß

Zwei Tote, drei Schwerverletzte und zwei Leichtverletzte sind die traurige Bilanz eines schweren Verkehrsunfalls, der sich am Mittwoch gegen 18 Uhr auf der Umgehungsstraße bei Schlingen ereignet hatte. Ein 66-jähriger Autofahrer aus Bad Wörishofen überholte in einer unübersichtlichen Rechtskurve einen Lastkraftwagen, obwohl ihm zwei Fahrzeuge entgegen kamen. Der erste Pkw versuchte noch auszuweichen und wurde daher vom überholenden Fahrzeug nur gestreift, bevor dieses mit dem nach-

folgenden Kleintransporter frontal zusammenstieß. Der 88-jährige Beifahrer des Unfallverursachers verstarb noch an der Unfallstelle. Eine 65-jährige Frau, die auf dem Rücksitz saß, erlag noch am späten Abend in der Klinik ihren Verletzungen. Die beiden Insassen des Kleintransporters wurden schwer verletzt, und auch Fahrer und Beifahrer des ausweichenden Pkw mussten verletzt ins Krankenhaus gebracht werden. Der Schaden wird auf 30.000 Euro geschätzt. Foto: Feuerwehr Wörishofen ▶ Seite 29

## Autofahrer brauchen viel Geduld Umbau der Allgäuer Straße beginnt

**Mindelheim** | jsto | Auf die Autofahrer in Mindelheim kommen harte Wochen zu. Die Bauarbeiten an der Allgäuer Straße beginnen am kommenden Montag, 14. September. Voraussichtlich bis Ende Oktober muss mit erheblichen Verkehrsbehinderungen im Gewerbegebiet gerechnet werden, wo wichtige Verbrauchermärkte zur täglichen Versorgung der Bevölkerung stehen.

Besonders schwierig ist nach Einschätzung von Bürgermeister Dr. Stephan Winter der erste Bauabschnitt zwischen BayWa-Kreuzung und Industriestraße, auch wenn wichtige Straßenbauarbeiten nachts erfolgen sollen. Für diesen Abschnitt gibt es keine vernünftige Umfahrung. Allenfalls von Süden über Heimenegg besteht ein Nadelöhr. Wie berichtet, wird die stark belastete Allgäuer Straße auf drei Spuren ausgebaut. Auch die Entwässerung wird teilweise erneuert.

### Bleichstraße gesperrt

Zu einer weiteren Verkehrsbelastung kommt es im innerstädtischen Bereich. Am nächsten Dienstag, 15. September, soll bereits mit der Sanierung der Bleichstraße am alten V-Markt-Gelände begonnen wer-

den. Das sagte Franz Leinauer von der Bauverwaltung der Stadt in einem Pressegespräch. Die Ausschreibung war über die Sommermonate erfolgt. Am nächsten Montag wird der Bauausschuss über das günstigste Angebot entscheiden. Dies ist laut Winter reine Formsache. Die Firma, die das Rennen gemacht hat, sei bereits informiert, damit keine Zeit verloren wird. Die Bleichstraße muss voraussichtlich bis Mitte November gesperrt werden. Verlegt werden neue Wasserleitungen und Stromkabel. Der Gehsteig wird abgesenkt und ist künftig 1,80 Meter breit. Die Straße soll fünf Meter breit werden.

### 18 neue Bauplätze

Die Stadt Mindelheim kann in Kürze 18 voll erschlossene Bauplätze anbieten, so dass Bauherren bereits im kommenden Frühjahr bauen können. Gebaut werden können im Mindelheimer Norden Ein- und Zweifamilienhäuser. Die Grundstückspreise sind je nach Lage gestaffelt. Wer sich an die Vorgaben des Bebauungsplanes hält, benötigt übrigens keine eigene Baugenehmigung. (jsto)

## Übrigens

VON MANFRED GITTEL

» [manfred.gittel@mindelheimer-zeitung.de](mailto:manfred.gittel@mindelheimer-zeitung.de)

## Problem-Urlaub

Das Angebot an „sehr geehrter Herr...“ ist verlockend: „Einmal mal allen Verpflichtungen entfliehen. Pause vom nörgelnden Chef und dem Alltagsstress und bei einem spannenden Kurzurlaub wieder Kräfte auftanken. Genüsslich ausschlafen, anschließend eine entspannende Massage und danach zum ausgiebigen Shoppingtrip nach Palma“. Das Ganze unter dem Motto „Wellnessurlaub im November auf Mallorca“.

Nur einen Haken hat das so attraktive Angebot. Es ist weniger der Preis, sondern vielmehr der Zusatz: „... und das alles am liebsten mit der besten Freundin...“

Könnte mir gut vorstellen, dass es da Probleme mit der Besten aller Ehefrauen gibt...

## Gernstall bekommt Straßennamen

**Mindelheim** | jsto | Der Mindelheimer Ortsteil Gernstall bekommt erstmals in seiner Geschichte Straßennamen. Ortsprecher Erwin Buffler hat, wie Bürgermeister Dr. Stephan Winter berichtete, die Gernstaller überzeugt, dass dies bei Notfällen die ärztliche Versorgung verbessert. „Das ist ein Gewinn für die Sicherheit“, sagte Winter im Gespräch mit Medienvertretern. Bisher war es für Rettungskräfte nicht immer einfach, gleich auf Anhieb die richtige Adresse zu finden.

Vier Straßennamen wird es geben. Die Schilder werden bis Ende September montiert sein. Die Durchgangsstraße heißt Apfeltracher Straße, die Straße Richtung Westen Ungenrieder Straße. Ferner gibt es einen Starenweg (Richtung Osten) und eine Mühlenstraße. Noch ohne Straßennamen ist Heimenegg. Dort sträuben sich nach Darstellung des Bürgermeisters die Einwohner dagegen. Winter warb aber auch hier für eine Namensgebung. Der Aufwand, Adressen zu ändern, sei nicht allzu hoch.

## Tipp zum Tage

### Die Badesaison endet

Das Mindelheimer Freibad beendet die Saison am Sonntag, 13. September. Danach müssen die Schwimmer ein paar Tage lang auf ihr Vergnügen verzichten, denn erst am Samstag, 19. September, öffnet das Hallenbad. Bürgermeister Dr. Stephan Winter warnte allerdings, dass die Bauarbeiten am Bad heuer wohl dazu führen werden, dass der Badebetrieb zwischendurch immer wieder einmal wird pausieren müssen. Alle Öffnungszeiten finden Sie im Service ▶ Seite 26

## Kontakt

**MZ** Maximilianstraße 14  
87719 Mindelheim  
Gärtnerweg 7  
86825 Bad Wörishofen

**Lokalredaktion von 8-18 Uhr:**  
 Telefon Mindelheim: 08261/991320  
 Telefax Mindelheim: 08261/991327  
 Telefon Bad Wörishofen: 08247/350320  
 Telefax Bad Wörishofen: 08247/350326  
 E-Mail: [redaktion@mindelheimer-zeitung.de](mailto:redaktion@mindelheimer-zeitung.de)  
**Anzeigenannahme:**  
 Telefon Mindelheim: 08261/991310  
 Telefax Mindelheim: 08261/991328  
 Telefon Bad Wörishofen: 08247/350310  
 Telefax Bad Wörishofen: 08247/350325  
 E-Mail: [anzeigen@mindelheimer-zeitung.de](mailto:anzeigen@mindelheimer-zeitung.de)